

5. Sitzung des HZB Nutzausschuss
(23. Sitzung des BESSY Nutzausschusses)

Protokoll Th. Mayer

10.06.2011 14:00-16:30

Teilnehmer

Malte	Behrens	(NA)	entschuldigt
Matthias	Bernien	(NA)	
Walter	Braun	(HZB-P)	entschuldigt
Tanja	Engelbrecht	(NA)	
Thomas	Gutberlet	(HZB-N)	
Andreas	Jankowiak	(HZB-P)	
Christian	Jung	(HZB-P)	entschuldigt, bittet um erneute Einladung.
Ingo	Krug	(NA)	entschuldigt
Peter	Kuske	(HZB-P)	
Burkard	Langer	(NA)	
Thomas	Mayer	(NA)	
Gerd	Reichardt	(HZB-P)	

Tagesordnung:

1. Planung Nutzertreffen 2011 1.-2.12.
2. Programmkomitee
3. Themen für Vortrag
4. Berichte der Vertreter der Quellen
5. Anfragen / Anregungen aus der Nutzerschaft
6. Sonstiges
7. Termin für Sitzung 6-24 des Nutzausschusses: 11.11.2011 !

TOP 0

Das Protokoll der 22. Sitzung war bereits vorab per email genehmigt und verteilt.

TOP 1 Nutzertreffen 2011

Als Reaktion auf das feed back des Nutzertreffens 2010, (siehe Protokoll NA_4-22 TOP 3) schlägt der NA auf Anregung von Gerd Reichardt folgende Änderungen vor:

- Ablauf

Ein gemeinsamer (Donners-)Tag für das gemeinsame wissenschaftliche Programm in Adlershof und zwei getrennte halbe Tage für Themen der Instrumentierung, Mittwoch-Nachmittag für Neutronen und Freitag-Vormittag für Photonen.

- Berichte KFS und KFN

Das KFS und das KFN werden aufgefordert schriftliche Berichte anzufertigen, die verteilt werden. Nur falls wichtige, nicht formale Neuigkeiten vorliegen erfolgt mündlicher Bericht.

TOP 2 Programmkomitee Nutzertreffen 2011

Thomas Mayer, Tanja Engelbrecht und Burkart Langer werden den NA hier vertreten.

Es wurde die Meinung geäußert, dass die thematische Vorgabe (2010 Photovoltaik) zu einschränkend und der vorhandenen Breite an Forschungsrichtungen nicht gerecht wurde. 2011 soll daher kein Thema vorgegeben werden sondern strikt nach Aktualität vorgegangen werden.

Für Vortrags-Vorschläge soll ein Formular im Internet eingestellt werden. Daraus stellt das Programmkomitee zusammen mit den Nutzerkoordinatoren die Vorträge zusammen.

TOP 3 Vortrag des NA bei Nutzertreffen

Beim nächsten Mal

TOP 4 Quellen

4.1 Neutronen

Die Quelle ist weiterhin außer Betrieb. Ursache: Die Antragstellung zum Ein- und Umbau der kalten Quelle hat länger gedauert und technische Probleme bei der Herstellung der neuen Kalte-Neutronen Quelle.

Inbetriebnahme derzeit geplant für 15.8.. Bis dahin sollen alle Arbeiten im rahmen des upgrade zur Instrumentierung abgeschlossen sein. Dies bedeutet einen Verlust von 60 Messtagen in 2011.

Alle alten Anträge für das 1. Semester 2011 können dann im 2. Semester bis Januar 2012 abgearbeitet werden. Die neuen Anträge aus der Antragsrunde März 2011 für das 2.Semester 2011 werden im 1. Semester 2012 abgearbeitet. Über die eingereichten Anträge des 2. Semester 2011 berät das HZB SSP Anfang November 2011. Die derzeit eingereichten Anträge bleiben automatisch aktiv, können aber bis dahin, bearbeitet werden. Wenn neu editiert wurde muss der Antrag aber neu abgeschickt werden. Die Nutzerkoordination informiert die betroffenen Antragsteller über dieses Verfahren per e-mail zur kommenden Deadline.

Neuerliche Verzögerungen aufgrund des ARD Kontraste Berichtes http://www.rbb-online.de/kontraste/archiv/kontraste_vom_09_06/leck_im_kuehlsystem.html werden nicht erwartet.

Auch für die Forschungsreaktoren wird ein Stresstest durchgeführt. Die Unterlagen werden derzeit im Umweltministerium vorbereitet. HZB bereitet sich bereits jetzt proaktiv auf die Beantwortung der Fragen zum Stresstest vor.

4.2 Photonen

Maschine läuft, kleinere Netzteile fallen immer mal aus und werden repariert oder ersetzt.

Der Linearbeschleuniger, Voraussetzung für top up Betrieb, konnte noch nicht abgenommen werden. Die Design-Parameter werden einzeln erreicht; bisher war aber die Durchführung von länger andauernden Stabilitätstest noch nicht möglich. Als Ursache für den Ausfall der elektronischen Komponenten wird mangelnde Abschirmung gegen Strahlverlust bei Booster Betrieb vermutet. HZB arbeitet an der Lösung der Problematik (Es werden Strahlverlust und Dosisleistung Messungen bei Betrieb des Boosters durchgeführt).

Strahlrohre TGM4 und CP-NIM wurden ausgemustert.

Von der Stilllegung sind hauptsächlich Nutzer von Ellipsometrie, Lumineszenzspektroskopie und Photoemissionsspektroskopie mit Anforderungen an moderate Leistungen und moderater Anforderung an Auflösung sowie Gasphasenspektroskopie betroffen. Um den Bedarf und die wissenschaftlichen Anforderungen an ein potientiell Nachfolgestrahlrohr zu erarbeiten wurde am 31. Mai ein Workshop abgehalten.

Ergebnis: Bei PES, Lumineszenzspektroskopie und Ellipsometrie existiert ein signifikanter Bedarf, der mit einem Strahlrohr mit moderater Leistung für $h\nu=2-200\text{eV}$ gedeckt werden könnte. Weitere technische Studien und Kostenschätzungen werden durchgeführt. Gasphasenspektroskopie kann prinzipiell an einer Undulator-beamline besser bedient werden.

Im Prinzip wäre der $h\nu=2-200\text{eV}$ Bereich gut an der Metrology Light Source MLS erreichbar. Ein Nutzerbetrieb wäre durchaus denkbar, würde aber das, in der Planung vorgesehene, Erschließen der bisher ungenutzten Dipole inklusive Gebäudeerweiterung erfordern. Auch müsste durch das HZB ein User Dienst an der MLS organisiert werden. PTB hat Interesse an der Nutzung der MLS, kann und wird aber keine Ressourcen für die Durchführung und Betreuung eines Nutzerdienstes zur Verfügung stellen.

RIXCS ist in Betrieb genommen das (variable line space) VLS Sphärgitter soll einen Fokus von ca. $1\ \mu\text{m}$ für $h\nu=90-1300\text{eV}$ liefern. Voraussetzung dafür ist, dass nicht ein Spiegel sondern ein LN2 gekühltes Gitter aus Si direkt im Strahl steht.

Am HZB wird derzeit zusammen mit dem MPI Halle und dem FZ Jülich ein MHz-Chopper entwickelt. Mit solchen Systemen könnten im BESSY Hybrid-Füllpattern an einigen Strahlrohren Single-Bunch Bedingungen permanent angeboten werden. Dies käme z.B. den neuen Time-of-Flight Spektrometern (ARTOF, THEMIS) zu Gute.

SISSY

Die Realisierung des SYSSY Projektes erfordert eine Variation der Speicherring-Elektronenoptik. Dazu wird in der zurzeit für den Einbau von SISSY avisierten low-Beta

Geraden die Quadrupol- und Sextupol Bestromung so verändert, dass das Minimum der vertikalen Beta-Funktion in Richtung auf die minimale SISSY Apertur verschoben wird. Diese Lösung hat größte Aussichten, dass dann noch im Top-Up Betrieb die notwendigen Effizienten von >90% erreicht werden. Dies muss sich allerdings erst noch in Strahltests (voraussichtlich nach dem Sommer Shutdown) bestätigen.

TOP 5 Nutzeranfragen

5.1 Meßzeitbenachrichtigung

Wieder ist die offizielle Benachrichtigung über Meßzeitgenehmigungen sehr spät erfolgt, insbesondere da der Beginn des zweiten Semesters in die Urlaubszeit fällt. Am 15.6. kamen inzwischen die Benachrichtigungen, wobei die erste Messzeit am 25.7. beginnt. Der neue Strahlzeitkalender für 2/2011 wurde bereits 1 Woche früher on-line gestellt. Wegen möglicher Übertragungsfehler ist dieser aber nicht als offizielle Bestätigung zu lesen. Ursache für die Verzögerung: mangelnde manpower.

5.2 Messzeit-Erstanträge.

Empfehlung: Frühzeitige Antragstellung so, daß ein Beamlinebetreuer als Berater zugewiesen und damit die notwendige Antragsqualität erreicht werden könnte.

5.3 Versorgung der BESSY Nutzer mit Kleinteilen

Bei der Umstrukturierung wurde die Vakuumgruppen Auslaßsysteme mit der Vakuumgruppe Maschine vereinigt. Das gemeinsame Budget der beiden zusammen gelegten Gruppen ist gegenüber den beiden bisherigen reduziert. Dadurch ist die früher übliche und für die Arbeit insbesondere der anreisenden Nutzer dringend erforderliche Praxis, mit Kleinteilen, Standard-Vakuumbauteilen, Konstruktionsmaterialien usw. auszuhelfen nicht mehr möglich. Der Nutzerausschuss appelliert an die Geschäftsführung die Voraussetzungen zu schaffen, daß die Nutzer wie bisher leicht Zugang zu dringend benötigten Kleinmaterialien bekommen.

5.4 Glovebox

Die Glovebox der CRG Cottbus-Darmstadt-HZB in der Ringhalle erfreut sich reger Nutzung durch diverse Nutzergruppen. Offenbar besteht Bedarf an einer vom HZB für die allgemeine Nutzerschaft zur Verfügung gestellten Glovebox.

5.5 Response auf Nutzeranfragen aus der 4-22:

5.5.1. Nahrungsmittel bei BESSY:

Der derzeitige Automatenaufsteller hat nichts Besseres.

Alternative: Dietz Genussmenüs. Das wären vollwertige Mahlzeiten mit Hang zur schwäbischen Küche. Gerd Reichardt eruiert die Bedingungen.

5.5.2. Delegieren von GATE Tätigkeiten:

...ist in Arbeit.

5.5.3. Literaturrecherche:

Ist erledigt.

TOP 6 Sonstiges

6.1 General EU entry point

Bisherige EU-Förderung durch ELISA im transnational access Programm entfällt. Die Mittel gingen bisher an das HZB und konnten für Reisekostenfinanzierung (30%), Strahlzeitgebühren (70%), Größenordnung 2x0.2 Mio p a. verwendet werden.

Offenbar gibt es Bestrebungen im Förderprogramm 8, die EU Finanzierung der Quellen an eine Strahlzeitvergabe über die EU zu knüpfen.

Der Nutzausschuss lehnt alle Bestrebungen zur Steigerung des Bürokratischen Aufwandes strikt ab und bittet in allen Gremien etwaigen Bestrebungen zur Zentralisierung der Strahlzeitvergabe frühzeitig entgegenzuwirken.

6.2 Stand HZB Newsletter

Konzept ist erarbeitet und partiell technisch umgesetzt.

6.3 Workshops

Folgende Workshops haben stattgefunden:

Present Status and Perspectives of Neutron Research in High Magnetic Fields
31.03. – 01.04.2011 HZB LMC

Energy Materials Research by Neutrons and Synchrotron Radiation materials
09.05. - 11.05.2011 481 Wilhelm und Else Heraeus Seminar in Bad Honnef:

TOP 7 Termin nächste Sitzung: 11.11.2011 !